

04.03.2006 - Ankum (anl)

Im 19. Jahrhundert wanderten etliche Familien aus dem Osnabrücker Nordland in die Slowakei aus. Der Arbeitskreis Familienforschung Osnabrück stellte ihre faszinierende Geschichte in einem Treffen in Ankum vor.

Der Arbeitskreis organisiert Treffen im Ankumer Heimathaus jeweils am letzten Samstag des Monats mit Vorträgen zur Regionalgeschichte oder zur Familienforschung. Am 25. März berichteten Franz-Josef und Reinhard Arkenau über die Geschichte des Gutes und der Familie Arkenau in Essen-Brookstrek.

Franz-Josef Tegenkamp, Familienforscher aus Lohne, stellte jüngst die Auswanderung aus dem Ankumer und Steinfeldener Raum nach Tscherman in der Slowakei vor, die 1858 begann. Anzeigen in der Zeitung und Makler aus Hannover machten den Dammer Kötter Rohling und den Suttruper Gerhard Heuer darauf aufmerksam, dass in Tscherman (zwischen Bratislava und Nitra in der Mittelslowakei) und Umgebung Adelsgüter erworben werden konnten.

Die beiden sahen sich dort um und mobilisierten Verwandte und Bekannte. Nach dem Verkauf von Hab und Gut ging es zu Fuß mit dem Nötigsten nach Osnabrück und von dort mit der Eisenbahn in die neue Heimat. Dort wurden die Deutschen bald heimisch und auch von der slowakischen Bevölkerung akzeptiert. Sie bauten Häuser, bestellten ihr Land, hatten sogar eine deutsche Schule im Ort.

Im Zweiten Weltkrieg wurden die Auswanderer nach Hirschberg evakuiert. Nach Ende des Krieges kehrten 43 Familien nach Tscherman zurück, zwölf gingen in den Westen.

Lebendig wurde Tegenkamps Vortrag durch bekannte Familiennamen aus der Region wie Heuer, Börger oder Escher. Auch gibt es Unterlagen aus der Auswandererzeit wie den Reisebericht eines Steinfelders oder alte Fotos.

Seit einigen Jahren bemüht sich der Verein "Tscherman und Umgebung" um Kontakte zwischen Slowakien und der Heimat der Vorfahren im nordwestlichen Niedersachsen. Er will der nachwachsenden Generation die Geschichte der Auswandererfamilien vermitteln. Außerdem hat die Gemeinde Steinfeld eine Patenschaft mit Tscherman.